

Sikaflex®-529 AT

Die spritzbare Dichtmasse im Karosseriebereich

Technische Eigenschaften

Chemische Basis		Hybrid
Farbe		schwarz, ocker
Härtungsmechanismus		feuchtigkeitshärtend
Dichte vor Aushärtung (DIN EN ISO 1183-1)	farbabhängig	ca. 1,30 kg/l
Verarbeitungstemperatur		5 °C – 40 °C
Hautbildezeit ¹⁾		ca. 20 Min.
Offene Zeit ¹⁾		ca. 15 Min.
Durchhärtungsgeschwindigkeit		siehe Diagramm 1
Volumenänderung (DIN 52451)		ca. -3 %
Härte Shore A (ISO 868 / DIN 53505)		ca. 30
Zugfestigkeit (ISO 527 / DIN 53504)		ca. 1 N/mm ²
Reissdehnung (ISO 527 / DIN 53504)		ca. 200 %
Weiterreisswiderstand (ISO 34 / DIN 53515)		ca. 2 N/mm
Glasumwandlungstemperatur (ISO 4663 / DIN 53445)		ca. -50 °C
Temperaturbeständigkeit	4 Stunden 1 Stunde	120 °C 140 °C
Einsatztemperatur		-40 °C – 80 °C
Haltbarkeit (Lagerung unter 25 °C)	Kartusche Beutel	15 Monate 12 Monate

¹⁾ 23 °C / 50% r.Lf.

Beschreibung

Sikaflex®-529 AT ist ein spritzbarer einkomponentiger Hybrid-Dichtstoff für die Nahtabdichtung mit werkgetreuer Optik und Oberflächenstruktur im Karosseriebau. Er härtet durch Reaktion mit Luftfeuchtigkeit zu einem dauerhaften Elastomer aus. Sikaflex®-529 AT basiert auf der silanterminierten Polymer-Technologie von Sika und enthält keine Isocyanate.

Sikaflex®-529 AT wird nach dem Qualitätssicherungssystem ISO 9001 / 14001 und dem Responsible Care Programm hergestellt.

Produktvorteile

- Hybrid- Technologie
- gute Haftung ohne Primer auf einer Vielzahl von Substraten
- schnelle Durchhärtung
- ausgezeichnete Verarbeitbarkeit ohne Overspray und mit verbesserter Standfestigkeit
- geeignet zur Wiederherstellung werkgetreuer Fugenoptik und Struktur
- spritzbar, für Raupenauftrag und mit einem Pinsel gut verstreichbar
- überlackierbar mit wasserbasierten Systemen („nass in nass“ oder nach erfolgter Hautbildung)
- gute schall- und vibrationsdämmende Eigenschaften
- alterungs- und witterungsbeständig
- geruchsarm
- lösemittel- und isocyanatfrei
- silikon- und PVC-frei

Anwendungsbereich

Sikaflex®-529 AT ist als elastische spritzbare Dichtmasse für die Abdichtung von Falzen, Nähten und Überlappungen in Karosseriebau und -reparatur entwickelt worden. Die mit Sikaflex®-529 AT beschichteten Oberflächen weisen eine erhöhte Widerstandsfähigkeit z.B. gegen Steinschlag auf.

Sikaflex®-529 AT zeigt gute Haftung auf allen gängigen Substraten welche im Karosseriebau eingesetzt werden wie z.B. Metalle, Grundierungen, Lackierungen und Kunststoffe.

Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Um Haftung und Materialverträglichkeit gewährleisten zu können, müssen Vorversuche mit Originalmaterialien unter den jeweiligen Bedingungen durchgeführt werden.



Härtungsmechanismus

Die Vernetzungsreaktion von Sikaflex®-529 AT erfolgt mit Luftfeuchtigkeit. Bei niedriger Temperatur ist der Wassergehalt der Luft geringer und die Vernetzungsreaktion verläuft etwas langsamer.

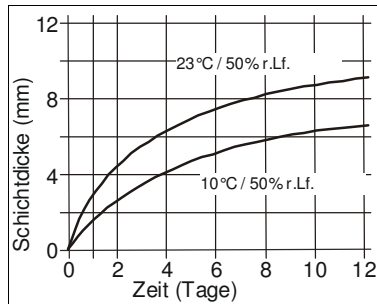


Diagramm 1: Durchhärtungsgeschwindigkeit für Sikaflex®-529 AT

Chemische Beständigkeit

Sikaflex®-529 AT ist beständig gegen Süß- und Salzwasser sowie wässrige Tensidlösungen; kurzzeitig beständig gegen Treibstoffe, Mineralöle sowie pflanzliche und tierische Fette und Öle; nicht beständig gegen organische Säuren, Alkohol, stärkere Mineralsäuren und Laugen sowie Lösemittel. Die Informationen sind nur Anhaltspunkte. Eine objektbezogene Beratung erhalten Sie auf Anfrage.

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung

Die Haftflächen müssen sauber, trocken, staub- und fettfrei sein. Die Haftung kann durch Reinigen der Klebeflächen mit Sika® Aktivator-205 verbessert werden. Weitere Angaben zur Vorbereitung von Werkstoffoberflächen finden Sie in der Sika® Vorbehandlungstabelle für Polyurethan Hybride. Eine objektbezogene Beratung erhalten Sie auf Anfrage.

Verarbeitung

Kartuschen: Spitze der Kartusche abschneiden und in Sika® Spray-Gun einlegen. Es sind unbedingt die Angaben des Geräteherstellers zu befolgen.

Beutel: Beutel in Sika® Jetflow-Gun einlegen und Clip aufschneiden. Minimaler Luftdruck: 5 bar. Es sind unbedingt die Angaben des Geräteherstellers zu befolgen.

Düsen Spitze (entsprechend der gewünschten Raupengeometrie) zuschneiden.

Die Verarbeitungstemperatur darf 5 °C nicht unter- bzw. 40 °C nicht überschreiten. Die optimale Temperatur von Material und Werkstoff liegt zwischen 15 °C und 25 °C.

Abglätten, Strukturieren

Sikaflex®-529 AT kann mit einem Pinsel oder Spatel abgeglättet werden. Das Abglätten muss innerhalb der offenen Zeit des Klebstoffes erfolgen. Zum Abglätten empfehlen wir Sika® Abglättmittel N. Andere Abglättmittel müssen auf ihre Eignung überprüft werden.

Entfernung

Nicht ausgehärtetes Sikaflex®-529 AT kann von Geräten und Werkzeugen mit Sika® Remover-208 entfernt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Hände/Haut sollten sofort mit Sika® Handclean oder einer geeigneten Handwaschpaste und Wasser gereinigt werden. Keine Lösemittel verwenden!

Überlackieren

Sikaflex®-529 AT kann mit den gängigsten Automobil-Lacksystemen (auch wasserbasierte Lacke) überlackiert werden. Alkydbasierte und säurevernetzende Lacke sind nicht geeignet.

Die Überlackierung kann „nass in nass“ und bis zu 72 Stunden nach der Applikation erfolgen. Um das beste Resultat zu erzielen, sollte der Dichtstoff, vor Lackierung und Einbrennprozess ausgehärtet sein. Die Haftung auf vollständig ausgehärtetem Sikaflex®-529 AT kann, vor dem Überlackieren, mit Sika® Aktivator-205 verbessert werden. Es ist zu berücksichtigen, dass Härte und Filmdicke des Lackes den Klebstoff in seiner Dehnung beeinträchtigen und zu Rissbildungen führen können.

Weitere Informationen

Folgende Dokumente sind auf Anfrage erhältlich:

- Sicherheitsdatenblatt
- Allgemeine Richtlinien zur Verarbeitung von Sikaflex® Kleb- und Dichtstoffen
- Sika® Vorbehandlungstabelle für Polyurethan Hybride

Gebinde

Kartusche	290 ml
Beutel	300 ml

Hinweis Messwerte

Alle in diesem Merkblatt genannten technischen Werte basieren auf Laborversuchen. Auf Grund von uns nicht beeinflussbarer Umstände können aktuell gemessene Werte variieren.

Arbeitsschutzbestimmungen

Für den Umgang mit unseren Produkten bei Transport, Handhabung, Lagerung und Entsorgung sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten. Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser System-Merkblatt TM 7510 "Hinweise zum Arbeitsschutz" beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH zur Verfügung.

Hinweis

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produkt Datenblatt, das bei uns angefordert werden sollte.

Weitere Informationen unter:
www.sika.de, E-Mail: industry@de.sika.com
www.sika.com

Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Str. 103-107
70439 Stuttgart
Deutschland
Tel. +49 711 8009-0
Fax +49 711 8009-321

